

RS OGH 2022/9/27 2Ob68/14k, 2Ob151/22b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.2022

Norm

ABGB §281 Abs4

1. ABGB § 281 heute
2. ABGB § 281 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ABGB § 281 gültig von 01.07.2007 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2006
4. ABGB § 281 gültig von 01.01.2005 bis 30.06.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2004
5. ABGB § 281 gültig von 01.07.1984 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 136/1983

Rechtssatz

Im Bereich der Verwendung des laufenden Einkommens kann das Gericht dem Sachwalter bei Gefährdung des Wohls der behinderten Person Weisungen erteilen, deren Nichtbefolgung aber letztlich nur zur Umbestellung des Sachwalters führen kann.

Entscheidungstexte

- RS0129756">2 Ob 68/14k
Entscheidungstext OGH 09.07.2014 2 Ob 68/14k
Beisatz: Hier: Ersuchen an die Sachwalterin mit Beschluss des Pfllegschaftsgerichtes, die vom Betroffenen gewünschte Auszahlung von EUR 500,- 14tägig statt wie bisher EUR 200,- wöchentlich durchzuführen. (T1)
Veröff: SZ 2014/64
- RS0129756">2 Ob 151/22b
Entscheidungstext OGH 27.09.2022 2 Ob 151/22b
Beisatz: Hier: An dieser Rechtslage hat das Inkrafttreten des 2. Erwachsenenschutz?Gesetzes am 1.7.2018 inhaltlich nichts geändert. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129756

Im RIS seit

23.12.2014

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at